

## Die Abschlusserklärung des Solidaritätstreffens

Von diesem solidarischen Kuba aus, dem ersten freien Gebiet Amerikas, mit dem heldenhaften Widerstand seines Volkes und den Errungenschaften in den sechzig Jahren der Revolution haben wir 1332 Vertreter von 789 Organisationen der sozialen und Volksbewegungen, der Solidarität; von regionalen und globalen Netzwerken und Plattformen, von politischen Parteien, Parlamentariern, Intellektuellen und Vertretern religiöser Vereinigungen aus 86 Ländern unsere Kämpfe und Hoffnungen geteilt.

Wir sind aus allen Teilen der Welt angereist und haben eine lange Tradition der Solidarität angesichts der imperialistischen Aggression gegen die kubanische Revolution. Wir haben uns alle der gerechten Sache verschrieben und waren Teil der Bemühungen um Einheit im Handeln und im Aufruf zum Kampf beim Antiimperialistischen Solidaritätstreffen für Demokratie und gegen Neoliberalismus vom 1. bis 3. November 2019 in Havanna .

Wir erleben einen neuen Moment in der Geschichte. Die Menschen bei den Wahlen, auf den Strassen und in den sozialen Netzwerken demonstrieren mit ihrer Stimme und ihren Protesten die Schwächung der neoliberalen konservativen und restaurativen imperialen Offensive der oligarchischen Rechten im Bündnis mit religiösem Fundamentalismus, Medienmacht, Kapital und der transnationalen Unternehmen. Sie sind der Ansicht , dass der amerikanische Imperialismus mit seiner räuberischen Natur grosse Teile der Bevölkerung ausschliesst, menschenwürdige Arbeit und ein Leben im Einklang mit der Natur zerstört und die menschliche Spezies gefährdet.

Die Völker demonstrieren, dass es möglich ist, die imperiale Offensive zu besiegen, die mit der Kriminalisierung des sozialen Protests, der Beschränkung und Vertreibung der Bevölkerung, der Ermordung sozialer und politischer Führer, des Feminizids und der Verfolgung fortschrittlicher Regierungen und mit der Justizialisierung der Politik arbeitet.

Die Hoffnung wächst. Einheit ist lebenswichtig und eine Pflicht; die Mobilisierung, ein Aufschrei, die Organisation der Völker ist eine vor uns liegende Aufgabe; und die Integration ist eine Strategie, die uns zum Sieg führen wird.

### **In diesem entscheidenden Moment verpflichten wir uns:**

Die auf diesem Treffen verabschiedete **Solidaritätserklärung für Kuba** zu bestätigen und uns zu permanenten, intensiven und systematischen Aktionen mit hoher Medienwirkung gegen die aggressive Eskalation des Yankee-Imperialismus im Rahmen der internationalen Kampagne „Hands out of Cuba“ zu mobilisieren.

Die Aufhebung der zügellosen, kriminellen und genozidalen **Wirtschafts-, Handels- und Finanzblockade**, die die Regierung der Vereinigten Staaten gegen Kuba verhängt hat, zu fordern, und die Resolution, die der Generalversammlung der Vereinten Nationen am 6. und 7. November 2019 vorgelegt wird, zu unterstützen, sicher ein weiterer überwältigender Sieges in der internationalen Gemeinschaft.

Drohungen und Angriffe verschiedener Art gegen **alle souveränen Regierungen**, die sich weigern, der Hegemonialmacht zu dienen, die Militärstützpunkte in ihrem Hoheitsgebiet errichten und ihre strategischen Ressourcen in Anspruch nehmen will, anzuprangern.

Die Gültigkeit der Proklamation Lateinamerikas und der Karibik als **Friedenszone** zu bekräftigen und zu verteidigen.

Die schwerwiegenden Risiken in Lateinamerika, der Karibik und der Welt aufzuzeigen, die durch die Entscheidung, den Interamerikanischen Vertrag über gegenseitige Unterstützung (**TIAR**) zu aktivieren und den Wunsch der Regierung der Vereinigten Staaten nach einer Wiederbelebung der Monroe-Doktrin militärisch zu unterstützen, entstehen.

Unsere feste Solidarität mit der **Bolivarischen und chavistischen Revolution** und der zivil-militärischen Union des Volkes, und ihrem legitimen Präsidenten Nicolás Maduro Moros zum Ausdruck zu bringen, der es geschafft hat, seine Souveränität fest gegen die Angriffe aller Art der US-Regierung und ihrer Verbündeten zu verteidigen, die gegen die wahren diplomatischen Vertreter der venezolanischen Regierung vorgehen. Wir un-

terstützen den Dialog mit den oppositionellen Sektoren zur Wahrung des Friedens in Venezuela.

Die Mobilisierung mit der Forderung nach sofortiger Freilassung des Genossen **Luiz Inacio Lula Da Silva**, zu intensivieren, der Opfer der Justizialisierung der Politik ist, die darauf abzielt, linke politische Führer und progressive lateinamerikanische Politiker zu verfolgen und inhaftieren.

Wir gratulieren der Bevölkerung des Plurinationalen Staates Bolivien zu ihrem Wahlsieg und Präsident **Evo Morales Ayma** zu seiner Wiederwahl als Ergebnis der Massnahmen zum Wohle der Bevölkerung und zum Wirtschaftswachstum. Ebenso werden wir die Versuche des Staatsstreichs und der Destabilisierung anprangern, die von Teilen der Opposition, die von den Vereinigten Staaten angestiftet wurden, gegen den Frieden und die Sicherheit der Bürger in Bolivien entfacht wurden.

Wir verdammen die Versuche der US-Regierung, die Regierung von **Nicaragua** zu destabilisieren, und wiederholen das Recht der Menschen auf Frieden.

Wir fordern die Unabhängigkeit von **Puerto Rico**, einer lateinamerikanischen und karibischen Nation, die vor mehr als einem Jahrhundert der Kolonialherrschaft der Vereinigten Staaten unterworfen wurde, in der die Bevölkerung auf den Strassen gegen die Politik der Annexionsregierung geht.

Wir drücken unsere feste Solidarität mit den **Völkern der Karibik** aus, mit ihrem legitimen Anspruch auf Entschädigung für die Folgen der Sklaverei ; sowie auf eine faire und differenzierte Behandlung angesichts des Klimawandels entsprechend ihren besonderen Umständen und ihrer am stärksten gefährdeten Situation.

Wir unterstützen die historische Forderung des **argentinischen Volkes** nach Wiedererlangung der Falklandinseln, deren Territorium zu Recht zu ihnen gehört.

Wir klagen die Regierungen an, die dem Diktat des imperialistischen Yankee-Imperialismus und den Rezepten des Internationalen Währungsfonds folgen, und damit durch Blut und Feuer den Menschen die Politik eines neoliberalen Schock zumuten, der zur Vertiefung der Ungerechtigkeit führt und vor allem die sozialen Sektoren der am meisten Gefährdeten in der Gesellschaft beeinflusst. Wir verurteilen stark die Anwendung von Gewalt und Unterdrückung, um die Forderungen der sozialen und gerechten Bewegungen zu vernichten .

Wir verteidigen die Entscheidung der Menschen in **Chile**, sich in den Strassen zu erheben, um mit Mut die grossen Strassen zu erobern gegen die politische und volksfeindliche Repression der Regierung, und verurteilen den Einsatz von Folter, Vergewaltigung, Verstümmelung und Tod von chilenischen Bürgern durch die Hände von repressiven Staatsorganen.

Wir verurteilen die Unterdrückung in **Ecuador** und Todesopfer dieses Brudervolkes, das dem neoliberalen Paket gegenübersteht.

Wir lehnen die proimperialistische Regierung von Jair **Bolsonaro** ab, die sich den Interessen der Vereinigten Staaten verschrieben hat und entschlossen ist, die in diesem Bruderland erzielten Fortschritte umzukehren, die Integrationsprozesse und jegliche Äusserung der fortschrittlichen und linken Kräfte in der Region zu zerstören.

Wir unterstützen das Recht des **kolumbianischen Volkes** auf Frieden und verlangen die vollständige Umsetzung des Abkommens. Wir verlangen von der Regierung, das Leben ehemaliger Kämpfer und der politischen und gesellschaftlichen Führer zu respektieren. Wir rufen dazu auf, den Dialog mit der Nationalen Befreiungsarmee wieder aufzunehmen.

Wir drücken die tiefste Solidarität mit dem bruderhaften **haitianischen Volk** in seinem Kampf für soziale Gerechtigkeit, historische Wiedergutmachung und ein würdiges Leben aus.

Wir möchten unsere Unterstützung für den Kampf des **honduranischen Volkes** und seine legitimen Forderungen zum Ausdruck bringen.

Wir gratulieren dem **argentinischen Volk** und seinem gewählten Präsidenten Alberto Fernández zu dem verdienten Wahlsieg, der zu einer Niederlage des Neoliberalismus führt und die Hoffnung und Würde dieser Nation wiederherstellt.

Wir grüssen die Regierung von **Andrés Manuel López Obrador** und seinen Beitrag zur Einheit Lateinamerikas und der Karibik zur Verteidigung der Grundsätze der Nichteinmischung und der Achtung der Souveränität.

Wir drücken unsere Unterstützung und Solidarität mit der **Frente Amplio in Uruguay** aus, die Kontinuität der in den letzten drei Jahrzehnten für ihr Volk erzielten Fortschritte verteidigt.

Wir klagen die Einmischung des Imperialismus in die inneren Angelegenheiten der Länder in **Afrika** und die

im Rahmen des so genannt Kreuzzugs gegen den Terrorismus entfesselten Aggressionen und Kriege im **Mittleren Osten** an, die die Kontrolle der natürlichen Ressourcen dieser Regionen zum Ziel haben. Wir lehnen die Massnahmen wirtschaftlicher Sanktionen gegen **Simbabwe** ab.

Wir unterstützen den historischen Kampf der **Saharais** und der **Palästinenser** für ihr Recht auf Selbstbestimmung.

Wir fordern das Ende der imperialistischen Intervention gegen **Syrien** und die uneingeschränkte Achtung seiner Souveränität und territorialen Integrität.

Wir begrüßen den Prozess der Annäherung und den interkoreanischen Dialog und verurteilen einseitige Sanktionen gegen die **Demokratische Volksrepublik Korea**.

Wir lehnen alle Formen von **Diskriminierung und Gewalt** aufgrund von Geschlecht, Hautfarbe, Religion, sexueller Orientierung oder anderer Erscheinung, die die Würde und Integrität von Menschen verletzen, ab und rufen zur Solidarität mit ihrem Kampf auf; wir erkennen den Beitrag der Bewegungen von Frauen und Feministinnen in den emanzipatorischen Prozessen an.

Wir verteidigen die Rechte der **Ureinwohner** auf ihre Kultur, ihre Territorien, Traditionen und Bräuche. Wir drücken unsere Unterstützung für die Gemeinschaften afrikanischer Herkunft und von Minderheiten im Kampf für ihre Forderungen aus.

Wir erkennen die Bedeutung und das Engagement der **Jugend** als treue Anhänger des emanzipatorischen und internationalistischen Erbes unserer Helden.

Wir verurteilen stark die aktuelle **Migrationspolitik** der Regierungen der Vereinigten Staaten und der Europäischen Union sowie jegliche Äusserung von Faschismus, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus.

Wir klagen den aktuellen **Wirtschaftskreuzzug** der US-Regierung und die antikommunistische Kampagne in Europa an.

Wir rufen auf zum weltweiten Kampf zur Verteidigung der **natürliche Ressourcen**, der biologischen Vielfalt, der Souveränität und der Ernährungssicherheit, der Mutter Erde, der Errungenschaften und der sozialen Rechte.

Verstärken wir die Reaktion auf den **kulturellen und symbolischen Krieg**, der die Subjektivität des Menschen in Frage stellt, indem wir den Medienkampf im Internet und in den digitalen sozialen Netzwerken führen und die Wahrheit gegen die Offensive der Lüge des neoliberalen Imperialismus stellen.

## **Deshalb:**

Wir bekräftigen, wie wichtig es ist, beim Aufbau der Antimperialistischen Einheit der linken politischen Kräfte und der sozialen und Volksbewegungen Fortschritte zu erzielen, und zwar im Hinblick auf die Pluralität, Vielfalt und das souveräne Recht der Völker, ihre Form der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Organisation frei zu wählen. Wir sind davon überzeugt, dass die Einheit der einzige Weg ist, um den Sieg in der Konfrontation mit dem Hauptfeind der Völker zu erringen: dem Yankee-Imperialismus und seinen Verbündeten.

Wir danken den Menschen, der Regierung der Insel der Freiheit und der Einheit und dem kubanischen Kapitel der sozialen Bewegungen für ihre Gastfreundschaft und ihre unveränderliche Solidarität. Wir werden mit Ihnen fortfahren und uns Ihrem sozialen Projekt und der Verpflichtung verschreiben, die Wahrheit über diese unbesiegbare Revolution zu verbreiten.

Dieses Treffen bekräftigt den Willen unserer Völker zum Kampf und stellt einen gewaltigen Anreiz dar, weiterzumachen, wir sind uns bewusst, dass wir im Widerstand bleiben werden, bis wir den Sieg erringen.

Wir stellen dem Plan des Imperialismus und der konservativen, oligarchischen und neoliberalen Rechte zur Desintegration den integrativen, souveränen und würdigen Plan unserer Völker entgegen. Fordern wir gemeinsam unser Recht auf Entwicklung, Leben und Zukunft. Die antiimperialistische Einheit ist die Taktik und Strategie des Sieges.

**Ihr imperialistischen Herren: Hände weg von Kuba!**

**Die Völker kämpfen weiter!**

**Hasta la victoria siempre**

Übersetzung: Angelika Becker